

Presseausschnitt

Kreisnachrichten vom 29.05.2010, S. 1/2

Lokale Aktionsgruppe Bitburg-Prüm Landrat Dr. Streit zum neuen Vorsitzenden der Leader-Gruppe gewählt



In der 6. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Bitburg-Prüm wurde Landrat Dr. Joachim Streit einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Dr. Streit dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, er sehe der Antwort auf verschiedenste Problemlagen durch innovative Lösungen zuversichtlich entgegen.

"Leader" stellt ein EU-Förderprogramm dar, das die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raumes verfolgt und aktiv forciert. Hinter der Abkürzung "Leader" verbirgt sich die Bezeichnung "Liason entre actions de développement de l'economie Rurale" (zu deutsch: "Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der Ländlichen Wirtschaft").

Aktuell ist die Förderphase 2007 - 2013 angelaufen. Das Programm ist eingebettet in den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das rheinland-pfälzische Programm "Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung" (PAUL). Mit Hilfe der Förderanreize dieser Programme bietet sich für die LEADER-Gebiete die Möglichkeit, innovative Strategien und Projekte umzusetzen, um neue Akzente für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu setzen. Das Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe Bitburg-Prüm umfasst die gesamte Fläche des Eifelkreises Bitburg-Prüm und wurde als eine von zwölf LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz anerkannt. Diese Anerkennung erfolgte vor dem Hintergrund prognostizierter demografischer Umstrukturierungen in der "Leader-Region" Bitburg-Prüm. Deshalb strebt die LAG Bitburg-Prüm eine aktive und innovative Gestaltung des demografischen Wandels

an, indem der Wohn- und Wirtschaftsstandort Bitburg-Prüm eine Aufwertung erfährt. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz, der möglichst alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche einschließt, verfolgt. Hierfür hat die LAG Bitburg-Prüm ihre Entwicklungskonzeption unter das Leitbild "LAG Bitburg-Prüm - Arbeiten - Leben - Wohlfühlen" gestellt und strebt folgende Entwicklungsziele an:

Land schafft Zukunft - Land wird Trend:

Zwar sind und werden nicht die Lebensbedingungen in Stadt und Land anzugleichen sein, aber der ländliche Raum verfügt über eindeutige Standortqualitäten, die zunehmend von der Gesellschaft gesehen und honoriert werden. Wenn die heimische Land- und Forstwirtschaft ihren gesamtgesellschaftlichen Aufgaben in den Bereichen Umwelt- und Gesundheitsvorsorge oder Sicherung von Landschaftsqualität umfassend und zukunftsorientiert nachkommen soll, wird es von entscheidender Bedeutung sein, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

Schutz durch Nutzung - Landschaft als Zukunftsperspektive:

Die LAG Bitburg-Prüm sieht ihre Verantwortung gegenüber dem einzigartigen Kapital der vorhandenen Natur- und Kulturlandschaft und hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen der Entwicklungsstrategie verträgliche Lösungen zur Sicherung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion der Natur- und Kulturlandschaft anzustreben und umzusetzen.

Land mit Qualität - Land macht Lust:

Land- und Forstwirtschaft nehmen in der Region Bitburg-Prüm einen hohen Stellenwert für die heimische Wirtschaft ein, sind aber allein nicht in der Lage, den strukturellen Herausforderungen in der Region zu begegnen und auf die demografischen Strukturen einzuwirken. Deshalb wird einerseits eine Verbesserung der Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft und andererseits der Ausbau der immer wichtiger werdenden weichen Standortfaktoren angestrebt.

Gemeinsam mit den Nachbarn - Bitburg-Prüm als Partner:

Bedingt durch die unmittelbare Nachbarschaft zum Großherzogtum Luxemburg und Belgien einerseits und zur Landesgrenze nach Nordrhein-Westfalen andererseits hat die kreisübergreifende Kooperation langjährige Tradition, die im Rahmen von "Leader" fortgeführt werden soll. Gemeinsam mit den Nachbarn sollen Kooperationsprojekte initiiert und umgesetzt werden.

Neben den öffentlichen Vorhaben wird für die Jahre 2010 und 2011 nicht nur der öffentliche Bereich, sondern durch die Bereitstellung von Landesmitteln auch die Förderung innovativer privater Projekte ermöglicht.

Die Fördervoraussetzungen und weitere Detailinformationen sind abrufbar im Internet unter www.lag-bitburg-pruem.de oder bei der LAG-Geschäftsstelle. Als Ansprechpartner stehen hier zur Verfügung: Maria Riemann, Tel. 06561-15-3520, riemann.maria@lag-bitburg-pruem.de, Otmar Banz, Tel. 06561-15-4060, banz.otmar@lag-bitburg-pruem.de, und Rainer Wirtz, Tel. 06561-15-3510, wirtz.rainer@lag-bitburg-pruem.de